

Entscheidung Verband zu Saison 2020/21

Geschrieben von: Werner Munz/Artikel Verband
Montag, den 23. November 2020 um 13:08 Uhr -

Entscheidung über Fortführung der Saison gefallen.

Entscheidung TTBW-Präsidium - Bekanntmachung

Spielzeit bis Jahresende unterbrochen – Saison 2020/21 als Einfach-Runde

Die angespannte Gesundheitslage und die entsprechenden politischen Entscheidungen lassen keine andere Wahl: Der gesamte Mannschafts-Spielbetrieb (Punktspiele und Pokalspiele) in Tischtennis Baden-Württemberg wird bis Jahresende, d. h. bis 31.12.2020, unterbrochen. Die Regelung umfasst alle Spiele der Verbands- und der Bezirksspielklassen. Das Präsidium von Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) fasste auf Empfehlung des Hauptausschusses Wettkampfsport am Sonntag einstimmig diesen Beschluss. Die entsprechende Regelung für die Baden- und für die Württemberg-Liga ist derzeit noch in Abstimmung.

Fortsetzung hoffentlich im Januar 2021

Diskutiert wurde darüber hinaus, wann und wie weitergespielt werden soll. Ob eine Fortsetzung im Januar nächsten Jahres möglich ist, steht in den Sternen. Auch der Februar oder März wird für einen Neu-Start je nach Entwicklung der Corona-Infektionslage in den Blick genommen.

Spiel-Modus: Einfach-Runde

Fest steht jedoch bereits heute, dass dann im Modus einer Einfach-Runde weitergespielt wird. „Wir haben gar nicht mehr so viele Spieltage, um eine Doppel-Runde zu Ende zu spielen“, so Thilo Gibs, der verantwortliche Vizepräsident Sport. Und in der Tat: Einige Mannschaften in 12er-Spielklassen haben bisher erst zwei bis drei Spiele ausgetragen, müssten im Rahmen des gewohnten Systems sonst noch 19 bis 20 Partien absolvieren – unmöglich auf Basis einer soliden Planung. Zumal weiterhin Unsicherheit besteht, welches Zeitfenster Corona in der Saison 2020/21 für den Wettkampfbetrieb überhaupt noch lässt. Deshalb entschied sich das TTBW-Präsidium auch in dieser Frage einstimmig, neben den bereits gespielten

Entscheidung Verband zu Saison 2020/21

Geschrieben von: Werner Munz/Artikel Verband
Montag, den 23. November 2020 um 13:08 Uhr -

Vorrunden-Spielen nach dem Re-Start lediglich die noch ausstehenden Begegnungen der ersten Halbserie auszutragen. Der Modus für die Terminierung dieser Spiele wird vom Hauptausschuss Wettkampfsport noch im Dezember festgelegt. Ziel ist, den Vereinen bestmögliche Planungssicherheit zu geben. Die Entscheidung für eine Einfach-Runde lässt die Wettspielordnung im Rahmen ihres neuen Abschnitts M zu. Darüber hinaus sammelten die Mitglieder des Ausschusses Gedanken über zusätzliche Spiel-Möglichkeiten. Tischtennis-Spielern mit dem Wunsch, viele Wettkämpfe zu bestreiten, könnten vermehrt Angebote über den Pokal-Wettbewerb sowie Einzelturniere wie zum Beispiel das TTBW-Race gemacht werden.

DTTB-Bundestag: Wechsel-Termin und Mannschaftsmeldung bleibt

Beim ebenfalls am vergangenen Wochenende durchgeführten DTTB-Bundestag wurden darüber hinaus folgende Regelungen bestätigt bzw. ergänzt, die für die Planung der Vereine von großer Bedeutung sind. Zwei Bestimmungen der Wettspielordnung (WO) bleiben auch in der laufenden Saison – trotz Corona-Beeinträchtigung – unverändert: Der Wechseltermin für Spielberechtigungen bleibt auf dem 30.11.2020 fixiert, die Mannschaftsmeldung für die Rückrunde muss von den Vereinen im Zeitraum von 16. bis 22. Dezember 2020 abgegeben werden. Diese ist nach Genehmigung dann gültig ab 1.01.2021, ganz unabhängig davon, wie viele Spiele bisher ausgetragen wurden und wie viele im Jahr 2021 folgen.

Reservespieler (RES): Stammspieler-Status bleibt diese Saison erhalten

Für die laufende Saison hält die WO-Bestimmung zum Reservespieler-Status eine Ausnahme bereit: Entsprechend der Überschrift „Bundestag verhindert Härten bei Verlust der Stammspieler-Eigenschaft“ verlieren Spieler/innen ihren Stammspieler-Status auch dann nicht, wenn sie bis zum Ende der Vorrunde kein Spiel absolviert haben. In der Spielzeit 2020/21 kann also kein/e Spieler/in seinen Stammspieler-Status verlieren.

Außerdem gilt mit Blick auf die Saison 2021/22: Akteure, die als Reservespieler in die laufende Spielzeit 2020/21 gestartet sind, können mit einem einzigen Einsatz in der Vorrunde oder Rückrunde 2020/21, den Stammspieler-Status erlangen. Hierfür waren bislang 3 Einsätze in der jeweils letzten Halbserie notwendig.

Entscheidung Verband zu Saison 2020/21

Geschrieben von: Werner Munz/Artikel Verband
Montag, den 23. November 2020 um 13:08 Uhr -

Entscheidungsspiele: keine Mindesteinsätze für Teilnahme notwendig

Zudem hat der DTTB die Voraussetzungen für die Einsatzberechtigung bei Entscheidungsspielen vereinfacht: Es gibt ausnahmsweise keine vorgegebene Zahl von Mindesteinsätzen: Auch Spielerinnen und Spieler, die in der betreffenden Halbserie keine Punktspiele bestritten haben, dürfen in den Entscheidungsspielen eingesetzt werden.

gez. Thomas Walter für das Präsidium TTBW